Jos S. Nuckley 359 Market St

Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. **Allentaun, Pa.—Juni 30, 1858.** Ein Thaler das Jahr. **№ 15.**

Eine Volks
Caunty-Versammlung.

In Gemäßheit der Empfehlung der verschiedenen Staats-Committeen von Pennsylvanien, sind die Bürger von Lecha Caunty, von allen früheren Partheien, welche gegen die jetzige National Administration, und besonders gegen deren despotische und betrügerische Lecompton-Politik, und deren absichtliche Vernachläßigung der gerechten Ansprüche des einheimischen Fleißes, so wie gegen jede weitere Ausbreitung der verhaßten Sclaverei oder Menschenhandels; und günstig der Souveranität des Volks über seine eigene Angelegenheiten; so wie gegen die Intriguen und die Politik ausländischer Regierungen gesonnen sind—ersucht und eingeladen einer Caunty-Versammlung beizuwohnen, welche auf

Freitags den 2. Juli. 1858,

um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Col. George Wetherhold, in der Stadt Allentaun, gehalten werden soll, für den Endzweck Delegaten zu erwählen, welche dieses Caunty bei einer auf den 14ten Juli in Harrisburg zu haltenden Volks-Staats - Convention repräsentiren sollen.—Eine starke Beiwohnung ist erwartet.

Tilghman Good,	Salomon Butz, jr.
Charles W. Eckert,	Charles L. Mohr,
Andrew S. Keck,	Henry Smith,
James W. Fuller,	John Culbertson,
Owen L. Schreiber,	Levi Krauß,
William M. Kistler,	Owen Miller,
Jacob Grim,	Joseph Klein,
S. Rittenhouse,	Sem Grim,
Peter Brunner,	Abraham Reinhard,

Stehende Caunty-Committee.

Juni 23, 1858.

Feier des 4ten Juli
in Slätington, Lecha Caunty.

Da dieser ewig denkwürdige Tag, der 4. Juli, dieses Jahr auf einen Sonntag fällt so soll dieser Geburtstag unserer National Unabhängigkeit auf Samstags den 3ten Juli in Slätington, Lecha Caunty, gefeiert werden. Für geschickte Deutsche und Englische Redner ist bereits gesorgt. So werden auch die Waschington und die Welsche Braßbanden gegenwärtig sein. Alle Bürger in und um Slätington sind eingeladen beizuwohnen und sich einer Prozeßion, welche um 1 Uhr formirt werden soll, anzuschließen.—Die Slätington Schule, welche 90 Schüler zählt, wird sich gleichfalls der Prozeßion anschließen. Des Abends sollen herrliche Feuerwerke gezeigt oder abgebrannt werden, und es wird durchaus nichts unterlaßen um allen Beiwohnenden einen recht vergnügten Tag zu machen.

Viele Bürger.

Juni 23, 1858. nq2m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Benjamin Stettler, Administrator des verstorbenen John Kelchner, letzthin von der Stadt Allentaun.

Und nun Mai 5, 1858, ernannte die Court Nathan Miller als Auditor, um besagte Rechnung zu auditen und überzusehen, und eine pro rata Vertheilung zu machen.

Aus den Urkunden.

L.S. Bezeugts— **B. Hausman**, Schr.

☞ Obenbesagter Auditor wird die Pflichten seiner Ernennung übernehmen, am Samstag den 10ten nächsten Juli, um 10 Uhr Vormittags, im Courthause in der Stadt Allentaun, allwo sich alle dabei interessirte Personen einfinden können, wenn sie es für schicklich befinden.

Juni 23. nq3m

Fisch-Takel
Waarenlager.
Fischangeln und Takel.

Beste Kirby, Limerick, Virginia, verbeßerte Forellen, See, und jede Art von andern Fischangeln, Forellen Fliegen, Gut und andere Snoods, Meßingne Reels, Fischruthen von jeder Gattung; Canton Graß, Seidene und Haarschnüre, Netze, Gill-Twein, Fischnetz-Twein, Packschnüre, Piano und Dulcimer Draht, und Violin-Saiten.

Echtes Harlem Oel, ein wirksames Mittel für Schmerzen in der Brust, Gravel und andern ähnlichen Krankheitsfällen. Ebenfalls:

Feine Englische Twist einläufige und doppelte Flinten, Pulver-Flasks, Schrotsäcke und Pouches, Gämebägs, und Schieß-Apparaten im Allgemeinen. **Geo. W. Heyberger**, Importeur, No. 58 (alte No. 50) Nord dritte Straße, 2 Thüren unterhalb dem St. Charles' Hotel, Philadelphia.

März 23. nq1M

Jetzt sehet hier!
Herrliche Lichtbilder.

Der Unterzeichnete gibt hierdurch einem geehrten Publikum Nachricht, daß er neulich eine

Ambrotype- und Daguerreotyp-Stube

eröffnet hat, und zwar in dem 3ten Stockwerk des Stohr-Gebäudes der Herren Pretz, Guth und Comp., in der Ost-Hamilton-Straße der Stadt Allentaun, und daß er nun bereit ist allen Ansprechenden in dieser schönen Kunst zu dienen. Seine Preiße sind billig und er bittet daher als junger Anfänger um geneigten Zuspruch.

Josiah Knecht.

Allentaun, Mai 19. nq3m

Jetzt ist Eure Zeit!
Ein neuer Zusatz Bücher,
Papier, Schreibmaterialien und Verschiedenheiten erhalten im Buchstohr zum „Patriot."

No. 31 West Hamilton Straße, zwischen Hagenbuchs Gasthaus und dem Markt-Viereck.

Die Unterschriebenen haben soeben von Philadelphia und Neuyork erhalten, einen neuen und vollständigen Stock von allen gewöhnlichen verlangten

Bücher, Papier, Schreibmaterialien, u. s. w.,

welche alle an den niedrigsten Preißen abgesetzt werden sollen. Alles zu benamen würde unsere ganze Zeitung anfüllen, und daher wollen wir nur melden, daß alles was in einem wohleingerichteten Buchstohr gehalten wird, bei uns zu finden ist. Unter denselben sind besonders folgende hervorzuheben:

Ein außergewöhnlich großes Assortement Bibeln und Testamente, deutsche und englische, von den größten bis zu dem kleinsten Taschenformat.—Alle Arten deutsche und englische Gebetbücher, einschließend alle solche die in dieser Gegend verlangt werden. Luthers Hauspostille, ein herrliches Buch, und andere Predigt-Bücher.—Arndts Wahres Christenthum und Fox's christliches Märtyrerthum.—Schillers sämmtliche Werke in verschiedenen Formats. Deutsche und englische Geschichten der Vereinigten Staaten illustrirt, u. s. w.

Ein vollständiges Assortement

Aller Bücher oder Publikationen der Amerikanischen Tract-Gesellschaft, an den nämlichen Preisen wie dieselbe in Philadelphia und Neuyork verkauft werden.

Ferner: Alle andere Arten Sonntags-Schulbücher, die wir an den Preisen des Vereins liefern.

Ebenfalls: Alle Arten Schulbücher die in dieser Gegend verlangt werden, so wie auch Prachtbücher zu Geschenken, Albums, u. s. w.

Blänk-Bücher.

Von allen Arten und Größen, vom besten Papier, dauerhaft in Leder gebunden, wie auch ordinär gebundene—langes und breites Format—Reset, Memorandum und Schul-Schreibbücher.

Schreib-, Brief-, Pack und alle andere Arten Papier.

Da wir einen ungewöhnlich großen Vorrath Papier, aller Arten eingelegt haben, sind wir im Stande sowohl im Großen als Kleinen an Philadelphia Preisen zu verkaufen.

Stuben Papier.

Wir haben einen herrlichen Stock Gang- und Stuben-Papier eingelegt; den größten und schönsten der noch je in Allentaun angetroffen wurde.—Die Pättern sind neu und die schönsten die man je sah—und die Preise dabei ganz billig. In diesem Fach besonders sind wir alle Tage durch das ganze Jahr im Stande Jedermann zu befriedigen, indem wir immer ein großes Assortement auf Hand halten. Kommt und sehet; und denkt und handelt für Euch selbst!

Envelopes für Briefe—beim 1000, Pack oder Einzeln. Nebst einer großen Verschiedenheit anderer in unser Fach gehörende Artikel.

Eine Verschiedenheit anderer Artikel;

als Port-Monnais, Pocketbücher, alle Arten Bilder, Taufscheine, Goldene-, Stahl- und andere Federn, Bleistifte, Haar- und Zahn-Bürsten, Malerfarben in Schachteln, unauslöschliche Tinte um Kleider zu zeichnen, Perfumerien, Fäncy und Rasierseife, u. s. w.

Medizinen.—Die berühmtesten Patent-Medizinen sind ebenfalls allezeit bei uns zu bekommen.

Herzlich dankbar für genoßene liberale Unterstützung, und bittend um eine Fortdauer der Gewogenheit des Publikums, möchten wir nur noch melden, daß wir entschloßen sind, uns von Niemand in dieser Umgegend in unserm Geschäft übertreffen zu laßen, in Hinsicht auf Alles was verlangt wird, wie auch in Bezug auf billige Preise, und daher laden wir das Publikum ein bei uns anzurufen, unsere Waaren zu besehen—welche gerne gezeigt werden, ohne daß dafür etwas angerechnet wird—und dann für sich selbst zu urtheilen.

Keck, Guth und Helfrich.

Allentaun, Mai 29,

Mäh-Maschinen
für Frucht und Gras.

Die Unterzeichneten machen den Bauern von Lecha und den angränzenden Caunties bekannt, daß sie sich vorbereitet haben wieder von jenen

Besten Mäh-Maschinen

zu liefern, als noch in dieser Gegend waren.—Die Maschinen welche sie verkaufen, sind gründlich geprüft worden und haben sich erwiesen als unübertrefflich zum Frucht- und Grasmähen.—Wir erachten es als überflüßig mehr über diese Maschinen zu sagen, indem Diejenigen, welche einen derselben kaufen wollen, sie doch erst in Augenschein nehmen und probiren werden.—Rufet an und urtheilet für Euch selbst, ehe Ihr sonstwo kaufet.

☞ Auch sind jede Art anderer Maschinen für Bauern zu haben in Allentaun bei

Breder und Young.

Juni 2. 1858 nq2M

"Brother Jonathan."

Der „Bruder Jonathan" für den 4ten Juli, ist bereits erhalten,—und eine werthvolle Nummer ist es—und ist billig zu verkaufen an dem wohlfeilen Buchstohr von

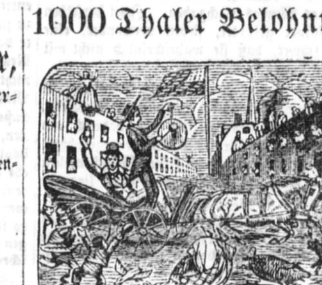
Keck, Guth und Helfrich.

Juni 23. 1858

Trakt-Publikationen.

Ein vollständiges Assortiment aller Bücher der Amerikanischen Trakt-Gesellschaft, soeben erhalten und positive an Philadelphia Preisen zu verkaufen bei Keck, Guth u. Helfrich.

1000 Thaler Belohnung



Wird bezahlt für irgend eine Medizin welche Pratt und Butscher's „Magic Oehl," für die folgende Krankheiten übertrifft, nämlich: Rheumatism, Neuralgia, Spinal-Krankheit, zusammengezogene Gelenke, Cholik-Schmerzen, Schmerzen in der Seite oder in dem Rücken, Kopfweh, Zahnweh, Sprains, weher Hals, Schnittwunden, Quetschungen, Verbrennen, und alle andere Krankheiten der Haut, der Muskeln und der Drüsen.—Keine Medizin ist ächt, die die Unterschrift von Pratt und Butscher nicht auf den Labels hat.—Haupt Offis, 206 Waschington Straße, Brooklyn, N. Y.

Die große Anzahl von Personen welche sogleich Linderung durch diese Medizin erhielten, in allen den Städten und Cities, wo dieselbe verkauft wurde sowohl wie in dieser Stadt, stehen uns mit aller Biederkeit bei, daß es die größte Medizin in der Welt für Schmerzen ist.—Dieselbe wird verkauft an 25—50 und $100 per Bottel.

J. B. Moser, ist der Groß-Verkauf Agent für Allentaun.—Auch wird diese Medizin bei allen respektabeln Druggisten durchaus die Vereinigten Staaten und die Canada's verkauft.

October 7. 1857. nq13

Mensch, kenne dich selbst!

Ein unschätzbares Buch für 25 Cents. Jede Familie sollte ein Exemplar haben.

Doctor Hunter's Medizinische Manuel und Handbuch für die Kranken, enthaltend einen Umriß von der Entstehung, des Fortschrittes und der Behandlung und die Kur einer jeden Krankheitsform, die durch zufällige Zusammenkunft der Geschlechts-Organe, Selbstschändung oder Geschlechtsausschweifung entstanden, mit Rath für deren Vermeidung, in einem verständlichen Styl geschrieben, alle medizinischen Ausdrücke vermeidend, sowie Allem, was dem Opfer unhöflich klingen möchte.

Zeugniß vom Professor Obsteries, im Pennsylvanischen Collegium, Philadelphia.—„Dr. Hunter's Medizinische Manuel."—Der Autor dieses Werkes, ungleich der Mehrheit von denjenigen, welche bekannt machen, daß sie die Krankheiten heilen, worüber es handelt, ist ein Gradnat von einem der besten Collegien in den Ver. Staaten. Es macht mir Vergnügen, ihn den Unglücklichen zu empfehlen, oder den Opfern schlechter Praxis, als einen nützlichen und erfahrenen Praktikanten, in deßen Ehre und Rechtlichkeit sie das größte Vertrauen setzen können.

Josephlongshöre, M. D.

Von A. Woodward, M. D., von der Penn. Universität, Philadelphia.—Es macht mir Vergnügen, mein Zeugniß beizufügen über die persönlichen Fähigkeiten des Autors vom „Medizinischen Manuel."—Zahlreiche Fälle von Krankheiten der Zeugungsorgane, einige davon von langer Dauer, sind unter meine Notiz gekommen, in welchen seine Kunst sich bewies, in der Wiederherstellung zu vollkommener Gesundheit, in einigen Fällen, wo der Patient als unheilbar erklärt worden war. In der Behandlung von Samenschwächen, oder Unordnung der Funktionen erzeugt durch Selbstbefleckung, oder Erguß von Venerie, kenne ich keinen Beßeren in diesem Lande.

Ich bin seit länger als 30 Jahren bekannt gewesen mit dem Autor, und erachte es nicht mehr als billig, gegen ihn, sowohl als eine Gutthat für die unglücklichen Opfer jugendlicher Verdorbenheit, ihn zu empfehlen als Einen, in deßen professionelle Kunst und Redlichkeit sie das größte Vertrauen setzen können.

Alfred Woodward, M. D.

Ein Exemplar in einen sichern Umschlag gepackt, wird postfrei versendet, nach Empfang von 25 Cents, oder 6 Exemplare für Einen Thaler.

☞ Man addreßire an Cosden und Co., Verleger, Box 197, Philadelphia.

☞ Buchhändler, Buch- und Box-Agenten werden auf liberale Bedingungen versehen.

Philadelphia, Februar 24, 1858. nq13

Was gibts Neues?
Why, leset daselbe nur!

Der Unterzeichnete ist soeben von der City zurückgekehrt, mit einem großen und herrlichen Stock von Frühlings- und Sommer-Güter, welche er sich fest entschloßen hat an den allerniedrigsten Bargeld Preißen zu verkaufen.

Neue Stiefel und Schuhe, ein großer Stock und in großer Verschiedenheit, zu welchem er wöchentlich Zusätze erhält, durch seine eigene Manufaktur. Gleichfalls: ein allgemeines Assortement von Knaben Stiefel und Schuhen an ganz niederen Preißen.

Damen-Schuhe,

Ein voller und frischer Vorrath von alle den besten Style und Moden, und sehr wohlfeil. Damen rufet an und untersucht für Euch selbst, und ihr werdet es gewiß nicht bereuen.

Kunden-Arbeit

wird auf Bestellung prompt verfertigt, und zwar auf eine niedliche und dauerhafte Weise. Flickarbeit verrichtet er auf kurze Nachricht.

Hüte und Kappen.

Ein großes und vortreffliches Assortement von Seiden-, Soft-, Fur-, Felt- und Woll-Hüten und Kappen, Leghorn-, Stroh-, Panamos, Canton- und Palmlaub-Hüte, von einer Verschiedenheit von Farben, Preißen und Styles, und ganz wohlfeil. Ebenfalls ein frischer Vorrath von Trunks, Vallizes, Carpet-Bags, u. s. w., u. s. w.

☞ Landstohrhalter können mit Güter an den niedrigsten Großverkaufs-Preißen versehen werden.—Allen Orders wird prompte und pünktliche Aufmerksamkeit geschenkt.

Während ich sehr dankbar für frühere Begünstigung fühle, so wollte ich alle diejenigen, die Güter in meinem Fache brauchen, ehrerbietigst ersuchen, bei mir an No. 77, West-Hamilton-Straße anzurufen.

Elias Mertz.

Allentaun, Mai 19. nqbv

Potasche, Soda-Asche, umgekochte Lauge zum Seifkochen,—Wasch und Back-Soda, zu haben bei J. B. Moser.

Allentown
Cabinet-Waarenlager

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

Price und Weaver,

Wünschen die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß sie umlängst in diesem Geschäft in Gesellschaft getretten sind und daß sie fortwährend auf Hand halten in vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles sie an Preisen verkaufen werden, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Futnitur, und jeder von ihnen verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihnen an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße, oder am Schild der Venitian Blenden.

Simeon H. Price,
Henry S. Weaver.

Februar 18. 1858 nq13

Etwas, wonach die Leute suchen!
Wohlfeile Kleider!

E. Lichtenwalner,

No 17 West-Hamilton-Straße, gerade gegenüber der Odd-Fellows' Halle,

Allentaun,

macht den Einwohnern hier und der ganzen weiten Umgegend, welche öfters Allentaun besuchen, die Anzeige, daß er ein

Kleiderstohr von der rechten Sorte

hat, wo man alle Moden und Kleider zu allen Preißen findet. Seine Kleider werden alle unter seiner eigenen Aufsicht und Instruktion, von den erfahrensten und besten Gesellen verfertiget. Sein Vorrath Güter ist so groß, als der unserer Stohrs, und wenn ein Kleidungsstück einem Kunde nicht paßt, so braucht er es nicht zu nehmen, und ein anderes wird sogleich gemacht, bis der Kunde zufrieden ist. Niemand wird Herrn Lichtenwalner's Kleiderstohr unzufrieden verlaßen; er thut Geschäfte, um Kundschaft durch gute und billige Arbeit zu gewinnen, und wenn Kunden sich bei ihm betrogen finden, dann verlangt er nicht daß sie wiederum bei ihm anrufen sollen. Er wünscht seine gegenwärtigen Geschäfte auch für die Zukunft aufzubauen, und blos durch Ehrlichkeit kann es geschehen.

Seine große Auswahl Güter, bestehend zum Theil aus Tücher jeder Farbe und Styl; Satinett von allen Styls, Figuren und Preisen, Seidene und andere Westpättern, Hemden, Busen, Cravatte, Kragen, Taschentücher, Handschuhe, Strümpfe, u. s. w., können an Schönheit und Billigkeit nicht übertroffen werden.

Kleidungen werden auf Bestellung auf die kürzeste Anzeige nach Wünsch auf die beste Manier, nach jeder verlangten Mode und auf die schönste und beste Weise aufgemacht.

Rufet nur bei ihm an, und wer einmal von Herrn Lichtenwallner Kleidungsstücke bekommt, der unterstützt ihn auch in Zukunft. Machet einen Versuch bei ihm, und ihr werdet denselben öfters bei ihm wiederholen.

Allentaun, November 4, 1857. nq13

Preiße herabgesetzt, mit den Zeiten übereinstimmend!

Das National Hotel
(Ehedem die weiße Swan,)

In der Race Straße, oberhalb der 3ten, in Philadelphia.

Die Eigenthümer dieses wohlbekannten Etablisements, indem sie sehr dankbar sind für die liberale Kundschaft die sie im letzten Jahr genoßen haben, ergreifen diese Methode, ihre Freunde und das Publikum überhaupt zu benachrichtigen, daß sie immer noch bereit sind allen Ansprechenden nach Wunsch zu dienen.—Während den Winter-Monaten ist das Haus durchgängig erneuert, und Verbesserungen gemacht worden—und es sind noch immer andere Veränderungen im Vorschlag.

Sie sind entschlossen ihre ganze Aufmerksamkeit ihrem Geschäfte zu widmen, und schmeicheln sich, daß sie im Stande sind, allgemeine Zufriedenheit geben zu können.

☞ Ihre Bedingungen sind $1.25 per Tag.

N. B.—Carriagen werden immer bereit gehalten, um Passagiere zu und von den Dampfboot-Ladungen und Riegelbahn-Depots zu tragen.

Sides und Carmany.

T. V. Rhoads, Agent.

März 31. nq3m

George B. Schall,
Rechts-Anwalt (Attorney at Law.)

Amtsstube einige Thüren unterhalb Bechtels „American Hotel," Allentaun, Pennsylvanien.

☞ Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache gesprochen werden.

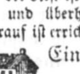
Mai 13. 1857. nq13

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Platze selbst, auf Samstags den 31sten Juli, nächstens, um 1 Uhr Nachmittags,

Eine gewiße Bauerei,

gelegen in Lynn Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von Joseph Gist, Peter Loch, Peter Moyer, David Schneider, Wittwe Moyer, Joseph Schneider und andere, enthaltend 135 Acker und 135 Ruthen,—davon sind etwa 15 Acker Holzland, etwa 10 Acker gutes Wiesenland, und der Rest ist gutes Bauland, unter guten Fensen, und überhaupt sonst in guter Ordnung.—Darauf ist errichtet



Ein gutes zweistöckigtes Block-Wohnhaus,

eine gute Scheuer, wovon der untere Stock von Stein und der obere von Holz erbaut ist, ein gutes Springhaus mit einer Wohnung darauf, ein gutes Brennhaus, Kelterhaus, ein großer Främ Schmiedschap, so wie ein Främ Schweinestall, Wagenhaus, und andere Nebengebäude. Es befindet sich auch ein herrlicher Baumgarten und eine niefehlende Springe auf dem Eigenthum.

Es ist dies sehr werthvolles Eigenthum und ist wohl die Aufmerksamkeit der Kauflustigen werth.

Es ist das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Peter Moyer, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Gideon Moyer,
Peter Moyer, } Adm'ors.

Durch die Court.

B. Hausman, Schreiber.

Juni 16. nqbV

Der 5te Juli.

Auf Montag Abends, den 5ten Juli, sollen am Hause von John H. Berndt, in Millerstaun, Lecha Caunty, herrliche Feuerwerke gezeigt oder abgebrannt werden, und zwar solche prachtvolle desgleichen nie in dieser Gegend gesehen worden sind. Unter anderem soll ein feuriger Balloon abgesandt werden, welcher wirklich sehr schön und prachtvoll sich auslaßen wird. Das ganze Publikum ist eingeladen beizuwohnen, und Augenzeuge von dem zu sein, was es sicher nie zuvor war.

Sollte das Wetter an jenem Tage ungünstig sein, so soll das Ganze am darauffolgenden Tage stattfinden.

Juni 16. nq2m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Conrad Kennel, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher die noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, werden aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen zu machen haben, belieben ihre Rechnungen ebenfalls binnen besagtem Zeitraume wohlbestätigt einzuhändigen, an

Elias Kennel,
Aaron Kennel, } Ad'ors.

Mai 26. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Albright, sen., letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

John Albright, jun.,
Stephen E. Albright } Ex'ors.

Mai 26. 1858 nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John B. Wolfahrt, letzthin von Ober-Sauton Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

George Blank, Adm'or.

Juni 16. nq6m

Eine Karte.
An Kaufleute, Druggisten und Anstreicher.

Große Herabsetzung in den Preisen.

Der Philadelphia Bargeld Farbe- und Glas-Stohr

ist geöffnet worden in dem neuen 5-stöckigten Gebäude, am süd-westlichen Ecke der 4ten und Callowhill Straßen, Philadelphia, mit einem schweren Stock von sauberm

Bleiweiß, französische und amerikanische Zink Farben, amerikanisches Fenster-Glas, Varnisches

von jeder Benennung, Paints und Colors in aller ihrer Varietät, Linseed und anderes Paint Oil, Turpentine, Whiting, Kitt, und alle die verschiedenartigen Artikel die in dieses Fach gehören. Gleichfalls: Brennfluid, Camphine, Alcohol, etc. etc., alles welches ich an weit herabgesetzten Preißen für Bargeld verkaufe.

Henry D. D. Banks.

Mai 19, 1858. nq3M

Uhren, Sackuhren, Juwelry, Melodeons, Accordeons, u. s. w.

C. S. Massey,

No. 23 Ost-Hamilton-Straße, gegenüber der Reformirten Kirche, Allentaun,

Hat soeben erhalten eins der glänzendsten Assortements von

Uhren, Watsches, Juwelry und Silber-Waaren,

als noch je in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde, bestehend aus allen Sorten 24 Stund- und 8 Tag-Uhren, goldne und silberne Patent Lever, Lepine, Duplex und gewöhnliche Watsches, Hunting Watsches, alle Sorten Goldwaaren, als Ohrringe, Brustnadeln, Fingerringe, goldne Ketten, Pencils, Federn, Schlüssel, Siegel, Medallions, Bräcelets, kurz alles was in einen gut geführten Juwelry-Stohr gehört. Desgleichen goldene, silberne und stahlerne **Brillen**, silberne **Thee- und Suppenlöffel**, plattirte Löffel und allerlei Fäncy Waaren.

Melodeons.

Ich wünsche die besondere Aufmerksamkeit auf meinen Stock von Melodeons für Kirchen und Privathäuser zu lenken, wovon ich das allerbeste Assortement der berühmtesten Fabriken auf Hand halte. Gleichfalls Accordeons, Flöten, Querpfeifen, Musikboxes, u. s. w.

☞ Reparaturen und alle Flickarbeiten in sein Fach gehörend, werden schnell und billig verrichtet.

Dankbar für bisher genossene Kundschaft hoffe ich durch gute Waaren und billige Preise auf die Gewogenheit des Publikums.

Allentaun, Mai 26. 1858. nqbv

J. H. Ritter u. Sohn
Manufaktoren von Lichter und Seife.

No. 58. West Hamilton Straße, Allentaun Pa.,

haben beständig einen großen Stock von Seife und Lichter auf Hand, welchen sie beim Groß- und Klein-Verkauf an den niedrigsten City Preißen verkaufen.

☞ Das Publikum würde ebenfalls wohl thun anzurufen und das große und vorzügliche Assortement Ceder-Waaren, als Butter-Fässer, Butter-Züber, Wasch-Züber, Pferde- und Brunnen-Eimer, Fäßchen u. s. w., u. s. w., in Augenschein zu nehmen.

☞ Seifen-Fett wird zu jeder Zeit verlangt, gegen Austausch für Lichter und Seife, und dafür der höchste Preiß erlaubt.

Allentaun Mai 12. nq6M

Chickens! Chickens!
Hühner! Hühner!
Gebt Acht auf eure Hühner!

Der große Verlust den viele Bauern erlitten, durch das schnelle Todgehen ihrer Hühner, veranlaßte mehrere derselben Proben mit verschiedenen Medizinen anzustellen, welche nun mit dem besten Erfolge gekrönt sind. Das Mittel ist nämlich das Lecha Viehpulver, verfertigt von E. H. Hirner in Allentaun, und zu haben bei

Keck, Guth und Helfrich.

Probirt's, wenn's nicht hilft geben wir Euch euer Geld wieder zurück.

Juni 2. nq3m

Eine herrliche Esel-Fuhre
Privat zu verkaufen.

Die Unterzeichneten wünschen eine der besten Esel-Fuhren, bestehend aus 4 Esel, Wagen und Geschirr, an einem annehmbaren Preiße, durch privat Handel zu verkaufen. Das Nähere in Siegersville bei

Samuel Sieger oder
Kern und Mertz.

Juni 9. *3m

Bücher Anzeige.

Das neue Deutsche Sonntags-Schul Gesangbuch, so wie das neue Deutsche Fragenbuch, über das neue Testament, herausgegeben von dem Ehrw. Hrn. S. K. Brobst, hat soeben die Preße verlassen, und ist beim Groß- und Klein-Verkauf zu erhalten in dem Buchstohr von

Keck, Guth und Helfrich.

Juni 2. nqbv

Etwas für Müller.

Der Unterzeichnete macht hierdurch bekannt, daß er in East-Penn, Carbon Caunty, bei Hrn. Michael Härker, gute gewarnte Schrot- und Schälsteine, an den allerbilligsten Preißen verfertigt.—Bestellungen werden mit einigem Dank angenommen.

Daniel Bauer.

Juni 9. *3m

George Wenner,
bei
Horner und Mac Cann,
Commißions-Kaufleute,

No. 311 und 313 Nord Front Straße, oberhalb der Vine Straße,

Philadelphia.—Pa.

April 21. nq—bv

Sehet hier!
Den Preis herabgesetzt!

Das Courtland Straßen Hotel
No. 28 Courtland Straße N. Y.

Von nun an ist der Boarding-Preis von $2 zu $1.50 herabgesetzt.

J. S. Stebbins.

November 18. 1857. nq—bv

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die allergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei Keck, Guth u. Helfrich.